FDP Schwalm-Eder

REICH UND WEIGAND FÜHREN FDP IN DEN WAHLKAMPF

30.10.2015

Die 34jährige ist seit 2006 im Kreistag des Schwalm-Eder-Kreises und seit 2011 Fraktionsvorsitzende der FDP. Auf Platz 2 folgt der Melsunger Nils Weigand (39), Chef der Kreis-FDP, der bei der Kreismitgliederversammlung ebenso wie Reich einstimmig gewählt wurde.

65 Kandidaten umfasst die Liste, mit der die Kreis-FDP in die Kommunalwahl 2016 startet. 1. Wiebke Reich (Neukirchen), 2. Nils Weigand (Melsungen), 3. Dr. Ortwin Sprenger (Gilserberg), 4. Renate Schütz (Wabern), 5. Manfred Emde (Neuental), 6. Reinhold Hocke (Malsfeld), 7. Dieter Posch (Melsungen), 8. Dr. Constantin H. Schmitt (Schwalmstadt), 9. Söhnke Salzmann (Spangenberg), 10. Ulrich Manthei (Guxhagen). Die Ehrenplätze 63 bis 65 wurden mit den verdienten Parteifreunden Ludwig Georg Braun, Peter Klufmöller und Georg Albert besetzt.
Das Spitzen-Team freute sich, dass sich so viele Menschen bereit erklärt haben, für die FDP zu kandidieren - 12 mehr als noch 2011. Mit Blick auf die gewählte Liste bilanzierte Reich: „Wir haben ein interessantes und vielseitiges Personalangebot. Vom Handwerker bis zum Anwalt, vom Landwirt bis zum Unternehmer, vom Student bis zur Rentnerin – für die FDP treten Frauen und Männer aus allen Alters- und Berufsgruppen und dem gesamten Schwalm-Eder-Kreis an. Das ist ein starkes Signal an die Wählerschaft, die sicher sein können, dass unser Team den Sachverstand und die Leidenschaft mitbringt, um Politik vor Ort zu gestalten.“ Die Ziele der FDP für den Wahlkampf seien klar: „Wir wollen unser Ergebnis steigern und am besten natürlich auch in Verantwortung Politik für die Bürgerinnen und Bürger im Schwalm-Eder-Kreis mitgestalten“, sagte Weigand. Das Kommunalwahlprogramm der Freien Demokraten werde bei einer gesonderten Veranstaltung im Dezember beschlossen werden.

Der Wahlkampf wird unter dem Motto Entwicklung des ländlichen Raums stehen. Ein

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://fdp-schwalm-eder.de/?p=150

Schwerpunkt wird die Neuausrichtung des öffentlichen Personennahverkehrs werden. Das Angebot ist zurzeit in vielen Teilen wenig auf die Bedürfnisse der Bevölkerung zugeschnitten. Zu einer ehrlichen Analyse gehört auch, dass häufig leere Busse durch die Gegend fahren. Es müssen daher Nahverkehrskonzepte entwickelt werden, die sich an den jeweiligen Bedürfnissen der Bevölkerung flexibel orientieren, so z. B. Einrichtung von sog. Landtaxen. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit wird die Verbesserung der Infrastruktur darstellen. Schnellstmöglich müssen alle Ortschaften im Schwalm-Eder-Kreis einen schnellen und hochleistungsfähigen Internetanschluss haben. Des Weiteren sind genügend Schulgebäude im Landkreis sanierungsbedürftig. Gleiches gilt für Kreisstraßen. „Für die Sanierung dieser maroden Straßen und Gebäude müssen weitere Mittel zur Sanierung bereitgestellt werden. Dies wird ein wichtiger Schwerpunkt der FDP für die nächste Zeit sein“, so Wiebke Reich.

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://fdp-schwalm-eder.de/?p=150